

# Pressemappe

von Marion Bischoff

Autorin + Referentin + Herausgeberin





Marion  
Bischoff

## Inhaltsverzeichnis

- 1.) Biografie von Marion Bischoff
  - Kurzbiografie
  - Biografie in Textform
  
- 2.) Zahlen, Daten, Fakten
  
- 3.) Heidelbeerkind - Historischer Liebesroman
- 4.) Heidelbeerfrau – Historischer Roman
- 5.) Lichter im Advent – der etwas andere Adventskalender
- 6.) Danke, kleines Herz - ein Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren
- 7.) Bankerl-G`schichten – Anthologie
- 8.) Uups, da bin ich wieder
- 9.) Kampenwand
  
- 10.) Leseproben
  
- 11.) Und sonst noch ...
  
- 12.) So erreichen Sie Marion Bischoff



Marion  
Bischoff

## Kurzbiografie von Marion Bischoff

### **Marion Bischoff**

verheiratet, ein Sohn

wohnhaft im Pfälzerwald

Ausbildung zur Erzieherin und Naturpädagogin mit staatlicher Anerkennung

Zwanzig Jahre im Erzieherberuf und als Kita-Leitung tätig

seit 2014 freiberuflich selbständig als Autorin und Herausgeberin

Veröffentlichungen:

2015

- Danke, kleines Herz

2016

- Bankerl-G`schichten

2017

- Heidelbeerkind (Rhein-Mosel-Verlag)
- Ups, da bin ich wieder
- Kampenwand-G`schichten

2018

- Heidelbeerfrau (Rhein-Mosel-Verlag)
- Lichter im Advent (Rhein-Mosel-Verlag)
- Kleines Licht

2019

- Schloss-G`schichten
- Großmuttereinsatz (Jugendroman)
- Sei schlau, bleib ohne Frau (AT)



Marion  
Bischoff

Besonderheiten:

Organisatorin der Aschauer Autorenwoche

Herausgeberin der Anthologien zur Aschauer Autorenwoche

2008 nominiert für den Drehbuchpreis Nürnberg

2013 Veröffentlichung Musical „Traumtänzer“

2018 nominiert für den Leserpreis der Histo-Couch mit „Heidelbeerkind“

Agentur:

litmedia.agency, Diana Itterheim, Offenburg



## **Biografie in Textform**

Marion Bischoff lebt schon seit ihrer Geburt im Jahr 1977 im Pfälzerwald. Direkt am Waldrand wohnt sie mit ihrem Ehemann und ihrem Sohn. Als gelernte Erzieherin und Naturpädagogin arbeitete sie viele Jahre in verschiedenen Kitas. Zuletzt war sie als Kita-Leitung eingesetzt.

Seit 2014 ist die Autorin freiberuflich tätig. Bereits ihre erste Veröffentlichung „Danke, kleines Herz“ wurde in vielen Kindertageseinrichtungen erfolgreich eingeführt.

Kindergartenfeste, Theateraufführungen und andere Aktionen rund um Herzchen wurden ins Leben gerufen. Im Jahr 2017 veröffentlichte der Klett-Verlag eine Sprachfördereinheit, die auf der Geschichte von Danke, kleines Herz aufbaut.

Ihren historischen Liebesroman „Heidelbeerkind“ siedelte Marion Bischoff in ihrer Heimat im Pfälzerwald an. Sie beschreibt eindrucksvoll die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges auf dem Land nahe der französischen Grenze. Auch in Band 2 ihrer Geschichte um Elise Zweier taucht die Autorin in vergangene Zeiten ein. So dreht sich in „Heidelbeerfrau“ alles um die Nachkriegsjahre. Marion Bischoff stellt eindrucksvoll dar, wie der Neubeginn für viele Familien wirklich aussah und was auf den Hoffnungen der Menschen wurde.

Als Organisatorin der Aschauer Autorenwoche lädt sie alljährlich im April in den Chiemgau ein. Im Zuge dieser regelmäßigen Treffen veröffentlicht sie mit ihrer Kollegin Gabi Schmid als Herausgeber-Team alljährlich eine Anthologie. So entstanden im Jahr 2016 die „Bankerl-G'schichten“, 2017 die „Kampenwand-G'schichten“ und 2018 die „Schloss-G'schichten“, die sich nicht nur rund um Aschau im Chiemgau großer Beliebtheit erfreuen.

Die Autorin behandelt in ihren Romanen und Kurzgeschichten meist gesellschaftskritische Themen. Sie beschreibt das Leben „ganz normaler Menschen“ und schafft es dabei, diese für den Leser lebendig werden zu lassen.



Besonders gern schreibt sie historische Romane und Kindergeschichten. Doch auch in Kurzgeschichten und abendfüllenden Musicals hat sie sich schon erfolgreich erprobt. So war sie beispielsweise im Jahr 2008 für den Nürnberger Drehbuchpreis nominiert und veröffentlichte mit der Tanzakademie „Dance Charisma“ im Jahr 2013 das Musical „Traumtänzer“, das vor 700 begeisterten Zuschauern in der Festhalle Pirmasens uraufgeführt wurde.

Derzeit erarbeitet Marion Bischoff mit einer Autorenkollegin einen Romanstoff mit liebevoll-humorvollem Inhalt für die Pirmasenser Zeitung.

Außerdem schreibt sie einen historischen Roman aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Dabei fließen die Erlebnisse ihres Großvaters väterlicherseits in ihre Geschichte mit ein, der alle Facetten des Krieges erlebt hat.

Seit dem Jahr 2018 kooperiert Marion Bischoff in der Büchermacherei als Team mit Gabi Schmid und Ursula Hahneberg. Die drei Damen bieten ein vielfältiges Angebot an Dienstleistungen für AutorInnen und Verlage.

Auf der Suche nach Herausforderungen, beschreitet die Autorin immer neue Wege und arbeitet gern mit KollegInnen zusammen.

Vertreten wird Marion Bischoff von der Literaturagentur litmedia.agency, Diana Itterheim in Offenburg.



### **Zahlen, Daten, Fakten:**

Marion Bischoff absolvierte eine Drehbuchausbildung und beteiligte sich am Autorenkurs von Lea Korte. Dort entwickelte sie zwei Romanstoffe, von denen „HEIDELBEERKIND“ bereits veröffentlicht ist.

Das Bilderbuch „Danke, kleines Herz“ fand besonders in vielen Kindergärten und Kindertagesstätten Anklang und wurde dort als Theaterstück inszeniert. Verschiedene pädagogische Einrichtungen nutzten das Buch als Vorlage für ihr jährliches Sommerfestprogramm. Im Jahr 2017 wurde beim Klett-Verlag in Stuttgart eine Sprachfördereinheit zu „Danke, kleines Herz“ veröffentlicht.

Mit ihrem historischen Liebesroman „HEIDELBEERKIND“ erlangte Marion Bischoff weit über die Grenzen ihres Heimatortes hinaus, Ansehen. Viele Menschen, die die Zeit des Zweiten Weltkrieges selbst miterlebt haben, finden sich in der Geschichte um die achtzehnjährige Elise und den Deserteur Julius wieder. Dank der ausführlichen Recherche und der vielen Zeitzeugeninterviews hat die Autorin ein authentisches Werk erschaffen, das es unter anderem bei Thalia auf den „Empfehlungstisch“ der historischen Romane und in die Nominiertenliste der Histo-Couch für den beliebten Leserpreis 2018 geschafft hat.

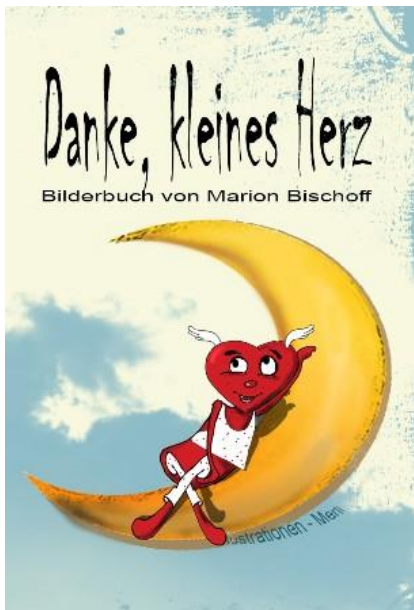
Rückmeldungen ihrer jüngeren Leserschaft zufolge, konnten sich viele von ihnen anhand Bischoffs Ausführungen in das Leben ihrer (Ur-)Großeltern hineinversetzen. Im Folgeband „Heidelbeerfrau“ greift Marion Bischoff authentisch und lebensnah die Entbehrungen der Nachkriegsjahre auf und macht diese auch für jüngere Generationen be-greifbar. Mit ihren historischen Romanen besucht die Autorin weiterführende Schulen für Workshops zum Thema. So ist sie auch seit 2018 Bestandteil der Arbeit des Bezirksverbandes Pfalz, der die Ausstellungen „Anne Frank“ organisiert und zu denen Marion Bischoff das Rahmenprogramm mitgestaltet.



In den „Bankerl-G`schichten“, „Kampenwand“ und „Schloss-G`schichten“ fungiert Marion Bischoff nicht nur als Autorin. Als Herausgeberin ist sie zudem für alle marketingrelevanten Arbeiten zuständig. Die Anthologie lebt von der Vielfalt der teilnehmenden Autorinnen, deren Geschichten so unterschiedlich sind, wie sie selbst. Der Erfolg spricht für sich, denn binnen weniger Monate wurden die Bücher mehr als 1.000 mal verkauft. Und dies ausschließlich im regionalen Buchhandel rund um Aschau im Chiemgau.

In Kooperation mit dem Rhein-Mosel-Verlag hat Marion Bischoff im Jahr 2018 die äußerst erfolgreiche Anthologie „Lichter im Advent“ aufgelegt. Binnen kürzester Zeit waren zwei Auflagen vergriffen. Die Lesereise mit mehreren beteiligten Autorinnen erwies sich als großer Glücksfall für alle TeilnehmerInnen. Dieses Buch entwickelte sich zum Amazon-Bestseller. Zwischendurch landete es auf Verkaufsrang 8 beim Internetriesen.





*Auf der Suche nach seiner Aufgabe lernt das kleine Herz zwei Freundinnen kennen und hilft ihnen, sich zu versöhnen. Es zeigt den Fußballjungs, was Toleranz bedeutet und der kleinen Mila, was es heißt, Mut zu fassen. Omi Müller schenkt es durch seine Herzlichkeit neue Hoffnung. Ob es dabei auch sein eigenes Ziel erreicht und endlich ein großes Herz wird? Auf jeden Fall lernt es, wie wichtig die Liebe im Leben ist.*

**Rezensionen:**

- Um es mit den Worten des kleinen Herzens zu sagen: „Das ist Liebe.“
- Ich arbeite als staatlich anerkannter Erzieher in einer Kindertagesstätte und "stehe" Bilderbüchern kritisch gegenüber. Beim Betrachten und Lesen von "Danke, kleines Herz" hatte ich folgende Gedankengänge...
  - \* Einfach formulierte klare Sätze in Kindersprache.
  - \* Aussagekräftige Bilder in harmonisch leuchtenden Farben (ästhetisch wertvoll).
  - \* Spannungsaufbau in den einzelnen Geschichten.
  - \* Texte finden sich stark in den Bildern wieder und bilden in ihrem Verbund eine Einheit.



Marion  
Bischoff

\* Die einzelnen Geschichten und Bilder bieten Einblicke in die Lebensumwelt der Kinder, so haben diese die Möglichkeit, sich mit den Figuren zu identifizieren.

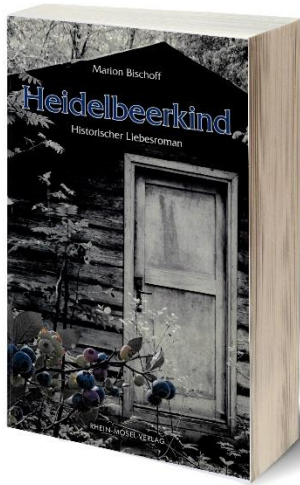
- Meine Kinder haben das Buch inzwischen schon mehrmals gelesen und es hat längst seinen Platz in dem Regal der Lieblingsbücher! Ich hoffe, die Autorin schreibt noch mehr Bücher in dieser Reihe!

Zur Leseprobe:

[Leseprobe Danke, kleines Herz](#)



Marion  
Bischoff



### ***Heidelbeerkind***

*Clausen, ein kleines Dorf im Pfälzerwald im August 1944:*

*Elise liebt es, die morgendliche Ruhe der Natur auf sich wirken zu lassen. Sie pflückt Heidelbeeren, als sie plötzlich dieses Ächzen hört. Ängstlich und neugierig zugleich sieht sie sich um. Zwischen den Hecken liegt ein verwundeter Soldat. Die Panik ist ihm anzusehen. Obwohl Elise weiß, dass auf die Hilfe für Fahnenflüchtige Zuchthaus steht, versteckt und versorgt sie den Fremden in der Waldhütte ihres Vaters. Doch Nazis lauern überall ... Obwohl viele Menschen die Ausmaße des Hitlerregimes gar nicht erfassen konnten, gab es unter ihnen diejenigen, die sich auflehnten und nicht dem verbreiteten Stimmungsbild folgten. Einer dieser Menschen war Elise.*

Rezensionen:

- Insgesamt ist der Schreibstil von Marion Bischoff extrem flüssig, sehr einnehmend und bildhaft. Ich hatte keine Probleme mir das kleine Dorf mit seinen Bewohnern vorzustellen. Ich musste mich zwingen, das Buch aus der Hand zu legen, denn eigentlich hätte ich es wirklich in einem Rutsch durchlesen können. Ich habe so eine starke Verbindung zu Elise aufgebaut, dass ich das Gefühl hatte, sie wirklich durch ihr Leben zu begleiten. Was will man als Leser mehr? ...



Marion  
Bischoff

- ... Ich bin absolut begeistert, das Buch fesselt, man kann förmlich fühlen, wie Elise sich gefühlt haben muss. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, egal wem, ich glaube es kann jeden ansprechen. Zitat meiner Mama: "Historischer Liebesroman? Naja, ist jetzt nicht so mein Genre." Kurz vor dem Auslesen dann: "Hast du es schon durch? Das ist ja so spannend. Ob Elise und Ferdinand doch noch heiraten, weil es in dieser Zeit erwartet wurde, was meinst du? Ich kann es kaum aus der Hand legen."
- Marion Bischoff ist ein sehr einfühlsames und wirklichkeitsnahes Buch über die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf den einzelnen Menschen gelungen. Normalerweise lese ich nicht gerne Kriegsbücher, aber dieses habe ich geradezu verschlungen. Von Anfang bis Ende habe ich mit Elise gefühlt und gelitten. Durch Elise habe ich großen Respekt vor dem unglaublichen Durchhaltevermögen und Überlebenswillen der Menschen von damals bekommen. Ungeduldig sehne ich jetzt die hoffentlich baldige Fortsetzung herbei.
- Eines der besten Bücher, die ich seit langem gelesen habe. Wahnsinnig spannend, fesselnd und mitreißend. Ich kann es nur weiterempfehlen und hoffe auf einen 2. Teil. Jede freie Minute hatte ich das Buch in der Hand und nach knapp 3 Tagen war ich auch schon durch. Ich kann nur sagen, weiter so und Daumen hoch.
- An diesem Buch bleibt man dran. Ich habe 2 Tage dafür gebraucht. Marion Bischoff schafft es in ihrem Erstlingsroman einen Spannungsbogen aufzubauen, dem man sich nicht entziehen kann. Man hat sich schnell in ihre Figuren eingelesen und leidet mit ihnen ...

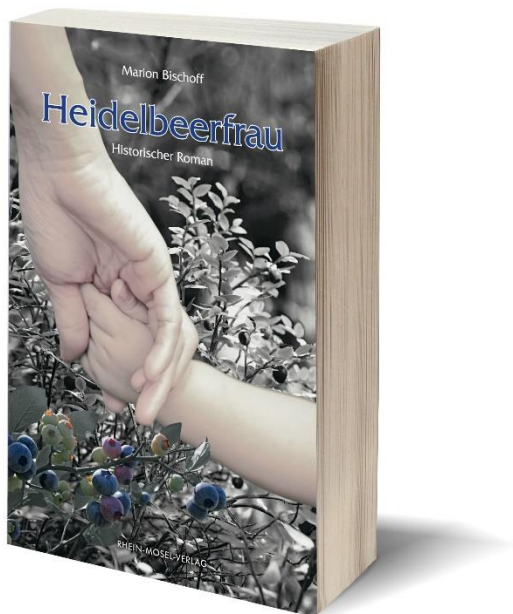
Zur Leseprobe:

[www.marionbischoff.de](http://www.marionbischoff.de)  
[www.buechermacherei.de](http://www.buechermacherei.de)



Marion  
Bischoff

## [Leseprobe Heidelbeerkind](#)



### **Heidelbeerfrau**

*Clausen im Pfälzerwald im August 1945:*

*Elise und ihre Familie haben die Kriegswirren überwunden, doch Normalität will nicht einkehren. Es gibt kaum bezahlte Arbeit. Trotzdem versucht Elise alles, um ihren Sohn und die Familie über Wasser zu halten. Zufällig trifft sie einen Schuhfabrikanten, der ihr Arbeit gibt. Zunehmend leidet sie jedoch darunter, dass Julius, der Vater ihres Kindes, nicht mehr aus französischer Kriegsgefangenschaft heimkehren könnte. Seit Monaten gibt es kein Lebenszeichen von ihm. Ob er noch lebt? Ob seine Liebe groß genug ist? Eines Tages erhält sie Post von seiner Mutter ...*

*Vergebens hoffen viele Menschen darauf, dass sich ihre Situation nach Kriegsende verbessert. Es dauert nicht lange, bis einstige Nazis wichtige Posten bei den Alliierten besetzen. Erneut leidet die Zivilbevölkerung unter deren Machenschaften. Doch Elise lässt sich nicht unterkriegen.*

Rezensionen:

- Der zweite Teil war noch fesselnder als der Erste, sehr gut recherchiert und man konnte sich beim Lesen komplett in die Zeit hineinversetzen. Dadurch dass mir die Schauplätze bekannt sind, machte es das "aus der Hand legen" des Buches fast unmöglich. Daumen hoch!!!

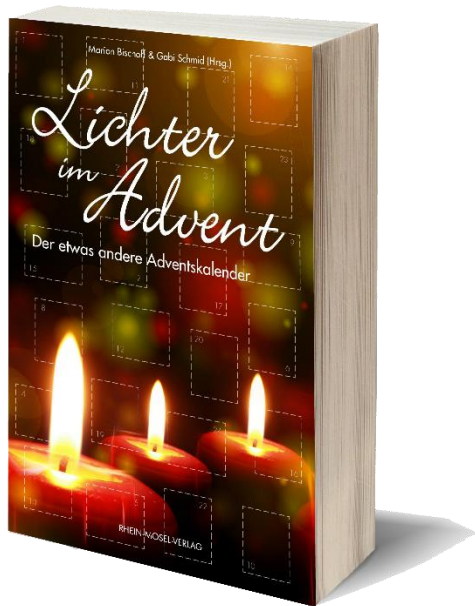
[www.marionbischoff.de](http://www.marionbischoff.de)  
[www.buechermacherei.de](http://www.buechermacherei.de)

- Das wunderschöne Cover passt hervorragend zum Buch und man hat einen Wiedererkennungswert zum erste Teil, dem Heidelbeerkind. Hier nun kehren wir zurück nach Clausen im Pfälzer Wald. Es ist August 1945 und Elise und ihre Familie mühen sich redlich in der Not der Nachkriegszeit zurecht zu kommen. Doch die schlechten Nachrichten und die furchtbaren Geschehnisse wollen einfach kein Ende nehmen. Berührend, eindringlich und voller Gefühl erzählt die Autorin ,wie es mit Elise, ihrem Baby, dem lieben Großvater und der Mutter und Hänchen weitergeht. Mit vielen Tränen, einer dicken Gänsehaut und allen nur möglichen Emotionen habe ich immer wieder das Buch zur Hand genommen um die Familie durch die schwere Zeit zu begleiten. Mehr als ein Mal habe ich mir gewünscht, alles möge gut werden. Ganz vortrefflich beschreibt die Autorin die Moralvorstellungen der damaligen Zeit und wieder und wieder habe ich mich gefragt, warum die Menschen selbst in größter Not untereinander so boshaft und gemein sein können. Der wundervolle Schreibstil der Autorin, die schon aus dem ersten Buch bekannten Charaktere und die sehr berührende Geschichte haben mir eine sehr schöne Lesezeit beschert und ich danke der Autorin sehr, dass sie im Epilog einen Ausblick auf Elises weiteres Leben gibt, denn es hätte mir keine Ruhe gelassen, nicht zu wissen, wie es ihr und all den anderen lieb gewonnenen Figuren ergangen ist.
- Heidelbeerfrau ist der Nachfolgebund von Heidelbeerkind, einer Dilogie der Autorin Marion Bischoff aus dem beschaulichen Dörfchen Clausen mitten im Pfälzer Wald. Noch immer bin völlig hin und weg von Geschichte um Elise. Ich war schon ganz gespannt auf Band 2 und wurde in keinster Weise enttäuscht.

Marion Bischoff hat es auch diesmal geschafft, mich von Anfang an in die Geschichte zu ziehen.

Clausen 1945 Nachkriegszeit. Wir treffen auf eine gereifte Elise, die in den Zeiten der absoluten Armut und Hungersnot versucht ihre Familie über Wasser zu halten. Auch hier bewundere ich wieder den schier unbändigen Mut der Protagonistin. Trotz aller Probleme, bleibt sie tapfer und stark für ihren Sohn und ihre Familie. Julius, der Vater ihres Kindes befindet sich in französischer Gefangenschaft. Schon lange hat Elise nichts mehr von ihm gehört, weiß nicht mal ob er überhaupt noch am Leben ist. Trotz das sie immer noch gemieden wird von den eigensinnigen Dorfbewohnern gibt Elise nicht. Sie stellt ihre eigenen Belange hinten an und kämpft mit dem Mut einer Löwin um alles was ihr Lieb ist....

Ich kann gar nicht beschreiben wie sehr mich die Geschichte um Elise berührt hat. Diese Dilogie kann man in keinster Weise in Worte fassen, man muss es einfach selbst erleben. Die Autorin transportiert mit ihren Worten die Emotionen regelrecht auf den Leser. Man fühlt und spürt die Verzweiflung, den Hunger und die Hoffnungslosigkeit aber auch die Freude und Liebe die in dem Buch steckt.



***Lichter im Advent – der etwas andere Adventskalender***

*Süße Glocken, Baseler Herzen, ein Wunschbriefkasten, geheimnisvolle Glasmacher und Engel überall – kommen Sie mit auf eine Reise ins russische Niemandsland, besuchen Sie eine Nordseehallig und die Berge oder starten Sie mit dem Weihnachtsmann zum nächsten Einsatz. Möchten Sie wissen, wohin die Kinderlein kommen sollen und was es mit den Winterfeen auf sich hat? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie!*

*Die beiden Herausgeberinnen Marion Bischoff und Gabi Schmid haben befreundete Autorinnen für ihre Idee eines kalorienfreien Adventskalenders gewinnen können. Lustige, besinnliche, skurrile, fantastische und verräterische Geschichten finden Sie nun in diesem Buch. Die Kurzgeschichtensammlung bietet eine bunte Vielfalt für Jung und Alt, denn neben der täglichen Erwachsenengeschichte stehen für die Adventssonntage Vorlesegeschichten für die ganze Familie bereit.*

*Gönnen Sie sich Ihre Auszeit mit Tee und Gebäck und lassen Sie sich von den stimmungsvollen Geschichten durch die Adventszeit begleiten.*



### **Bankerl-G'schichten**

*Aschau im Chiemgau, der Ort an der Prien, im Schatten der Kampenwand, der auch als Bankerldorf bekannt ist. Hier treffen sich einmal im Jahr AutorInnen, um gemeinsam zu arbeiten, sich auszutauschen und zu lernen. Und so entsteht jedes Jahr eine Mischung aus Menschen, Charakteren und Geschichten. Mit diesem 1. Band der Anthologie-Reihe „Aschauer Autorenwoche“ ist ein bunter Reigen aus fantasievollen, romantischen oder kriminellen Geschichten entstanden: Trauen Sie sich mit der Ameise Yori auf die Berge, klären Sie den Mord an Miss Kampenwand auf und sitzen Sie mittendrin auf einem der wunderschön gestalteten Aschauer Bankerl.*

*Lassen Sie sich entführen zu den schönen Plätzen des Bankerldorfs Aschau im Chiemgau.*

### **Rezensionen:**

- Ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel verraten, aber ich kann diese Geschichtensammlung nur uneingeschränkt empfehlen, denn es enthält Geschichten, die unterhalten und zum Nachdenken anregen. Ich bin begeistert! Außerdem macht es Lust darauf, nach Aschau im Chiemgau zu reisen.
- Die 16 Kurzgeschichten sind amüsant, inspirierend, fröhlich oder einfach liebenswert. Wenn ich wieder einmal im Chiemgau bin, werde ich sicher die Kampenwand und die Bankerl sehen wollen. Schöne Geschichten rund um die Bankerl.

*Leseprobe:*

[Leseprobe Bankerl-G'schichten](#)



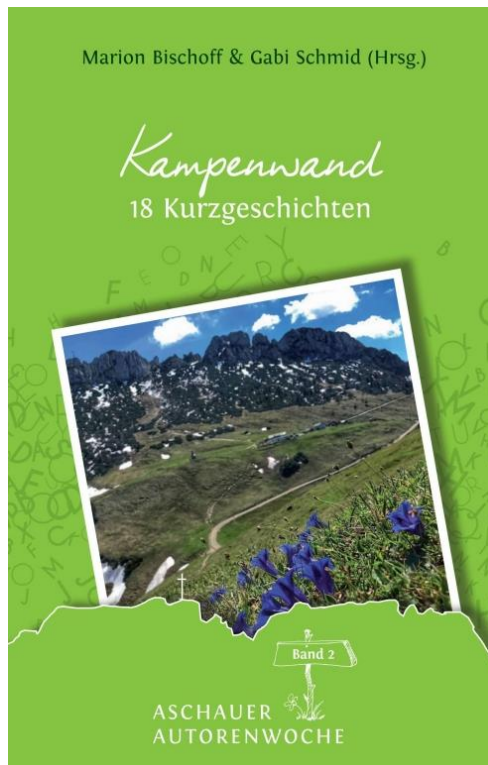


***Ups, da bin ich wieder***

*Lenny ist begeistert. Der Klecks, der gerade auf dem Tisch gelandet ist, grinst ihn an. Ups kann sogar reden. Bald wei Lenny, dass das Ups überall auftauchen kann und in den unterschiedlichsten Farben erscheint. Die Autorin Marion Bischoff hat eine Kindergeschichte entwickelt, in der ein alltägliches Thema augenzwinkernd und frech-fröhlich beleuchtet wird. Die liebevollen und lebendigen Illustrationen stammen aus der Feder von Merli. Das Bilderbuch ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.*

**Rezensionen:**

Wie schön! Eine Geschichte, die jedes Kind versteht und die auch den Erwachsenen beim Vorlesen Freude macht.



### **Kampenwand**

*Kommen Sie mit nach Aschau im Chiemgau, wo die Kampenwand mit ihrem steingrauen Rücken schon von weitem zu sehen ist. Erleben Sie, wie sich das Ganseblumchen im Schatten einer Felsnase fühlt. Freuen Sie sich mit dem Schneepinzepaar an seinem befristeten Dasein und entdecken Sie die Liebe am Fue der Kampenwand. Lassen Sie sich beim Lesen der kriminellen, lustigen und fantastischen Geschichten auf diesen eindrucksvollen Berg entführen. Die Kampenwand erwartet Sie ...*

### **Rezensionen:**

Ich habe ja schon die Bankerl-G'schichten mit Freude gelesen. Umso schöner war es, die neuen Geschichten unter dem Christbaum zu haben. Gleich bei der ersten Geschichte von Barbara Danner-Schmitt habe ich mich köstlich amüsiert. Und Ulla Weinheims Beiträge trafen mich mitten ins Herz. Aber auch alle anderen Beiträge sind großartig und kurzweilig. Keine ist misslungen. Ganz im Gegenteil. Ich beginne mit dem Lesen jetzt noch einmal von vorn.



Marion  
Bischoff

## Und sonst noch ...

### Fernsehinterviews beim Regionalfernsehen Oberbayern:

- Florian, die Kampendohle (<https://www.rfo.de/mediathek/video/florian-die-kampendohle/>)
- Aschauer Autorenwoche (<https://www.rfo.de/mediathek/video/geschichten-vom-aschauer-hausberg/>)
- Gondellesung (<https://www.rfo.de/mediathek/video/kampenwand-gondellesung-in-der-kampenwandseilbahn/>)
- Aschauer Autorenpreis (<https://www.rfo.de/mediathek/video/gaumenfreude-trifft-literatur-verleihung-des-aschauer-autorenpreises/>)

Lauschen Sie der Lesung von Marion Bischoff aus

[HEIDELBEERKIND](#)

Radiointerview in der SWR 4 Sonntagsgalerie vom 25.08.2017

Radiointerview für Bayern 2 und Bayern Heimat vom 07.04.2018



Marion  
Bischoff

**So erreichen Sie Marion Bischoff**

Per E-Mail: [info@marionbischoff.de](mailto:info@marionbischoff.de)

Facebookseite: <https://www.facebook.com/AutorinMarionBischoff/>

telefonisch: 06333-2216

**Oder über die Agentur:**

litmedia.ageny

Jessica & Diana Itterheim GbR

Kleingässle 4

D-776565 Offenburg

Mail: [agent@litmedia.agency](mailto:agent@litmedia.agency)